

SG beim Wiesentalpokal in Bochum

Beigesteuert von Thomas Hög
Montag, 17. Juni 2019

3 Wochen Wettkampfpause hatten die SG-Mannschaften hinter sich, als es am zurück liegenden Wochenende dann wieder hieß sich der Konkurrenz zu stellen. Dieses Mal ging es nach Bochum zum Wiesentalpokal – und zwar sowohl für die Athleten aus der Wettkampfmannschaft sowie der 1. und 2. Nachwuchswettkampfmannschaft. So gingen insgesamt 18 Marler Wasserratten ins kalte Nass, die ältesten vom Jahrgang 2000 bis zu den jüngsten des Jahrgangs 2011. Durch alle Gruppen hindurch konnte am Ende ein positives Fazit gezogen werden, standen doch bei den absolvierten Starts bei 59% davon neue Bestzeiten zu Buche. Aber nicht nur im persönlichen Vergleich wussten die Marler Sportlerinnen und Sportler zu überzeugen – dass man sich vor der Konkurrenz nicht verstecken musste wurde von vielen eindrucksvoll bewiesen. Ganz oben und damit schneller als die anderen Starter in ihrer Altersklasse platzierten sich drei Schwimmer aus der Wettkampfmannschaft: Mika Mertens (Jahrgang 2005) erschwamm Gold über 50m Schmetterling und 100m Freistil bei insgesamt sieben Podestplätzen, Fabian Fuß und Jonas Hops (beide 2002) erreichten ebenfalls zwei Mal den begehrten ersten Platz. Während Fuß dies über 200m Lagen und 200m Brust gelang – bei insgesamt vier Podestplätzen –, erkämpfte sich Hops seine Goldplaketten über je 100m Schmetterling und Rücken bei insgesamt fünf Top 3-Plätzen. Ebenso erschwamm sich ihr Teamkamerad Fabian Löffler (2000) drei Medaillen, hier in Form von Bronze. Doch auch die jüngeren Marler konnten bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitreden. So begeisterte Samira Strekies (2008) neben verbesserter Technik sowie toller neuer Bestzeit mit der Silbermedaille über 100m Schmetterling. Im gleichen Jahrgang errang bei den Jungs Jannis Wessing ebenfalls Silber über die 200m Lagen, zudem konnte er sich auch über eine Bronzemedaille über die kurze Schmetterlingsdistanz freuen. Mit Bronze glänzten auch seine Teamkollegen Manuel Brand (2009) über 200m Freistil und 100m Brust sowie Moritz Bösing (2010) über 100m und 200m Freistil. Lob verdienten sich abseits der Medaillenränge aber auch so viele der SG-Talente. So sammelten die drei jüngsten SG-Schwimmerinnen Tjalda Reith (2011), Irma Bösing und Annie Dittmar (beide 2010) erste Erfahrungen im Freibad auf der langen 50m-Bahn. Und auch für das deutliche Unterbieten alter Bestzeiten wussten die mitgereisten Trainer Lob zu verteilen. So schaffte zum Beispiel Hannah Pölking (2007) es ihre Bestzeit über 200m Lagen um fast 13 Sekunden zu drücken und sicherte sich somit noch auf den letzten Drücker die Qualifikation für die anstehende Bezirksmeisterschaft. Bewundernswert hier auch Robin Stommel (2005), der es über drei Strecken schaffte seine alten Bestzeiten um über 20 Sekunden zu verbessern. In zwei Wochen findet dann das Saisonhighlight vor der Sommerpause statt. In Münster starten die schnellsten des Bezirks und küren ihre Bezirksmeister. Der Wettkampf in Bochum war hierfür schon Mal eine gute Generalprobe.